

Die Höchstpreise für Schweinefett in Budapest.

Budapest, 4. Oktober. (Privattelegramm.) Die hauptstädtische Approvisionierungssektion veröffentlicht folgendes: Zur Behebung der Fettkalamitäten hat bekanntlich die Hauptstadt an die Regierung eine Eingabe gerichtet mit der Bitte, daß die Höchstpreise des Schweinefettes ehestens festgesetzt werden mögen. Dieser Wunsch dürfte noch in dieser Woche erfüllt werden, und die Feststellung der Höchstpreise von Fett somit schon in einigen Tagen erfolgen. Mit Rücksicht darauf wird die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, daß sie, wenn es nicht unbedingt sein muß, zu den heutigen hohen Preisen kein Fett kaufe, da es schon in der nächsten Woche unbedingt billiger sein wird, selbst dann, wenn die Feststellung der Höchstpreise infolge irgendeines Hindernisses nicht erfolgen würde, da die Hauptstadt in diesem Falle dem Publikum größere Vorräte zur Verfügung stellt, als bisher. Oberstadthauptmann Dr. Voda äußerte sich über die bevorstehende Maximierung der Fettpreise wie folgt: Nach acht Tagen wird die Polizei das vollständige Namensverzeichnis derjenigen Personen veröffentlichen, die unberechtigterweise Fettquantitäten angehäuft haben und verheimlichten. Die Stadthauptmannschaften der einzelnen Be-

zirke haben mir innerhalb acht Tagen über das Ergebnis ihres Vorgehens Bericht zu erstatten. Bis dahin muß sich die Bevölkerung mit dem Bewußtsein begnügen, daß es eine sehr energische Aktion ist, die von der Polizei zur Aufdeckung der verheimlichten Fettlager eingeleitet wurde. Heute jedoch, da die polizeilichen Erhebungen noch nicht abgeschlossen sind, wird da bei den Nachforschungen auch festzustellen ist, zu welchem Behufe die Fettquantitäten gesammelt wurden, kann das Namensverzeichnis noch nicht verlautbart werden. Es ist ja möglich, daß einzelne Kaufleute Lieferungen für das Heer haben und zu diesem Behufe größere Mengen von Fett am Lager haben.